

Bürgerstiftung Breuberg

Gedenkstunde an den Stolpersteinen "Jede Seele ist unsterblich" (Platon)

Seit nunmehr 5 Jahren versammeln sich Bürger unserer Stadt im Gedenken an die von den Nazis deportierten letzten Neustädter Bürger jüdischen Glaubens am Alten Marktplatz in Breuberg-Neustadt. So auch wieder am 18. März 2013: Schülerinnen und Schüler der Georg-Ackermann-Schule reinigten mit Schulseelsorger Arno Jekel die Messingplatten, die, versehen mit den Namen und dem Geburtsjahr der Deportierten, diese Schicksale unvergessen machen sollen. Norbert Sauer, Stifter aus Wald-Amorbach und Initiator der Stolpersteinverlegung, ließ die vergangenen fünf Jahre in aller Kürze Revue passieren. Beginnend mit den ersten Kontakten zu dem Aktionskünstler Gunter Demnig, denen eine Zustimmung der Verwaltung für eine Verlegung der sieben Stolpersteine folgte und die Enthüllung einer Gedenktafel durch die Stadt Breuberg, ebenfalls auf dem Alten Marktplatz. Angeregt durch die Initiative der Bürgerstiftung wurde die Verankerung einer Erinnerungskultur an die Opfer des Nationalsozialismus durch Stolpersteine auch von Bürgern in anderen Städten und Gemeinden des Odenwaldes etabliert. In der Folge konnte das Stolpersteinprojekt auch in den Schulwettbewerb der Herbert Quandt-Stiftung „Dialog der Kulturen“ eingebunden werden und trug seinen Teil zum erfolgreichen Abschneiden der Georg-Ackermann-Schule in diesem bundesweiten Schulwettbewerb zum Austausch der Religionen bei. Dass das „Nichtvergessen“ wichtig ist, zeigen leider immer wieder aktuelle Ereignisse. Gerade deshalb ist und bleibt die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit gerade auch für junge Menschen wichtig, um die Bedeutung von Toleranz und Menschlichkeit zu erkennen. Zum stimmungsvollen Abschluss der Gedenkstunde intonierte Pfr. Dr. Weber, begleitet von Frau Dr. Reisinger-Weber auf der Flöte, das Lied „und immer trägt der Mandelzweig“, das die nie vergehende Hoffnung beschreibt und damit in gewisser Weise auch die Bedeutung der jährlichen Gedenkstunde betont.



